



Auch die Schulkinder dürfen an der Spendenübergabe teilnehmen. Mit im Bild (von rechts) Rektorin Ortrud Sperl, das Unternehmerehepaar Brigitte und Christian Bauer, Fördervereinsvorsitzende Doris Prey sowie (von links) Klassenleiterin Fiona Hauser-Kroner und Fachlehrerin Anja Eckert.

Bild: Josef Böhm

Schon vor Weihnachten ein Geschenk

Niedermurach. (boj) Die Eltern der Kinder wissen es am besten, wie wertvoll eine Grundschule in der eigenen Gemeinde ist. Engagierte Lehrer und die Gemeinde sind stets bemüht, optimale Voraussetzungen für einen Lernerfolg zu schaffen. Der Dritte im Bund ist der „Förderverein der Grundschule Niedermurach“, der dann finanziell einspringt, wenn es um kleinere Sonderwünsche geht. Damit der Förderverein auch handlungsfähig sein kann, ist er auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Das ortsansässige Bauunternehmen Josef Bauer GmbH, vertreten durch das Unternehmerehepaar Christian und Brigitte Bauer, übergaben einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an die neu gewählte Vorsitzende des Fördervereins, Doris Prey. Sie versicherte, „dass alle Spenden zu hundert Prozent für die Kinder eingesetzt werden“.

Rektorin Ortrud Sperl ließ wissen, „dass der Förderverein für kleinere Anschaffungen, vorrangig aber für Busfahrten, Eintritte, Theaterbesuche und dergleichen jeweils

Zuschüsse gibt, wovon letztlich auch die Eltern profitieren“. Übereinstimmend erklärten Christian und Brigitte Bauer: „Wir wissen um den Wert der Schule vor Ort und sehen die Spende als eine zukunftsweisende Investition in die Kinder und in unsere Grundschule.“

Über eine weitere Spende durfte sich Vorsitzende Doris Prey freuen. Das Organisationsteam hatte beschlossen, den Erlös von rund 400 Euro aus dem Siedlungsfest Ortenburgbrunn/Fuchsenhöhe dem Förderverein zur Verfügung zu stellen.